



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Hauptversammlung der Schiedsrichtergruppe Ehingen



Tätigkeitsbericht des
Schiedsrichterausschusses
Berichtszeitraum 2015 - 2018

Hauptversammlung der SR-Gruppe Ehingen am Freitag, den 19. Januar 2018

Bericht des Schiedsrichter-Obmanns



Abbildung 1: Symbolische Amtsübergabe

Am 23. Januar 2015 endete bei der SR Gruppe Ehingen die Ära des SR Obmannes Berthold Schlegel.

Über 33 Jahre leitete er die Geschicke in der Gruppe Ehingen und darüber hinaus war er noch 30 Jahre BZ-SRO des Bezirkes Donau. – Bei dieser HV übergab er in Anwesenheit von einiger Prominenz aus der weiteren Umgebung

(Helmut Geyer; Vorsitzender der Schiedsrichter-Kommission Amateure im DFB; Frau Geltenbort-Maier von der wfv Geschäftsstelle und hier zuständig für SR; Giuseppe Pallila VSR-Obmann im wfv) als auch der engeren Umgebung z. B. BZV Jürgen Amendinger die symbolische Pfeife an seinen Nachfolger Josef (Bodde) Rapp aus Oberdischingen.

Der absolute sportliche Höhepunkt In Sachen Fussball war im Jahre 2017 der überraschende Gewinn des Konfed Cup Wettbewerbes der Deutschen Nationalmannschaft in Russland, sowie der Gewinn der U 21 Europameisterschaft!

Im nationalen Bereich beschäftigte sich die DFB-SR-Kommission schon des längeren mit und über den Einsatz von visuellen Hilfsmitteln zur Verringerung der Fehlerquote bei SR-Entscheidungen auf dem Spielfeld. Nach einer Erprobungsphase wurde ab Beginn der Saison 2017/18 diese Möglichkeit der "Nachbetrachtung" als Instrument zur Entscheidungshilfe bei allen Spielen in der 1. Bundes-

liga verbindlich eingeführt. – Schon nach den ersten „kritischen Situationen“, so z. B. auch beim Konfed Cup, war die große Euphorie dahin. Als sog. „Heilsbringer“ konnte der Video-Assistent auf jeden Fall in der Vorrunde noch nicht uneingeschränkt punkten. – Sicherlich müssen hier auch noch die in den ersten Spielen gewonnen Erfahrungen und Erkenntnisse mit eingearbeitet werden, um für die Zukunft die Akzeptanz bei allen Beteiligten zu erhöhen. Ganz sicher ist aus meiner Sicht auf jeden Fall noch Verbesserungspotential im Sinne der Zielsetzung vorhanden. – Dieses Handlungsfeld wird wohl für längere Zeit (auch aufgrund der Kosten) dem Profibereich vorbehalten bleiben.

Im Amateurbereich beschäftigten sich die SR Gruppen auch in den vergangenen 3 Jahren, wie auch schon zuvor, mit den weniger erfreulichen Dingen im Zusammenhang mit dem Fussballspiel. – Da wären einmal die häufigen Spielumbesetzungen, insbesondere im Jugendbereich, und die nicht unerhebliche Zahl von, vor allem kurzfristigen, Spielabsagen im Bereich der 2. Mannschaften bzw. bei den Reserve-Teams. Desweiteren hat das Thema Gewalt und verbale Beleidigungen, bzw. der unschöne Umgang miteinander auf dem Spielfeld an Brisanz nichts eingebüßt. Die wfv-Aktion „Bleib fair“ vom April 2014 war zwar ein gutgemeinter Anfang, der jedoch von vielen Beteiligten nur halbwegs wirklich ernst genommen wird. Man kann nur den „Hut ziehen“ vor den Menschen (in dem Fall SR), welche Sonntag für Sonntag auf den Spielfeldern für die Einhaltung der Regeln sorgen und dabei die häufig rauhen Sitten, sei es bei den Kleinen oder bei den Großen, ertragen „dürfen“.

Um dem werten Leser dieses Berichtes etwas Einblick in die Aufgaben, welche eine SR-Gruppe zu erbringen hat, zu ermöglichen, versuche ich mit entsprechenden Zahlen und Statistiken, sowie mit allg. Inhalten, zu informieren.

SR-Stand und Neulingskurse

Bei der HV am 23. Januar 2015 zählte unsere Gruppe **152** SR.
Zur heutigen HV haben wir in unseren Unterlagen genau **154** SR stehen.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 107 aktive Schiedsrichter
- 5 Schiedsrichterinnen
- 34 Jung-Schiedsrichter
- 18 passive Schiedsrichter

Dem Aktiveneinteiler, und Obmann Bodde Rapp, stehen 72 Schiedsrichter und unserem Jugendeinteiler Peter Mast 64 Schiedsrichter zur Verfügung. Wobei einige Kameradinnen und Kameraden in beiden Bereichen zum Einsatz kommen. – Weniger erfreulich ist hier die nahezu Halbierung bei der Schiedsrichterinnenanzahl von 8 auf nunmehr 5.

Im Januar 2016 startete der neue Ausschuss das Projekt Neulingskurs. Sehr zur Freude des Obmannes konnte mit 30 Neulingen gestartet werden. Leider wurde dann die Zahl der erfolgreichen Prüflinge auf 25 reduziert. Durch die Tatsache, dass inzwischen nur noch 17 SR „Dienst tun“, wurde ein neuerlicher Lehrgang notwendig.



Abbildung 2: SR-Neulingskurs 2016 (SWP)

| Neulingskurse | Teilnehmer | ausgeschieden | noch als SR-tätig |
|----------------------|------------|---------------|-------------------|
| 2016 | 30 | 8 | 17 |
| 2017 | 12 | - | 12 |
| Zugänge insgesamt | 42 | | |
| Bisher ausgeschieden | | 8 | |
| Noch als SR-tätig | | | 29 |

Im August 2017 wurde mit 12 Teilnehmer (Mindestzahl) begonnen. 10 Kandidaten schlossen davon den Lehrgang erfolgreich ab. Mit 2 Neulingen welche in der Gruppe Blautal kurz zuvor erfolgreich ihren Lehrgang beendet hatten, stehen nun wieder 12 weitere ausgebildete SR zur Verfügung. Heinz-Werner Zwicknagel vermittelte auch in den vergangenen 2 Lehrgängen, wie in den vielen Jahren zuvor, den jungen Anwärtern das Regelwissen.



Abbildung 3: SR-Neulingskurs 2017

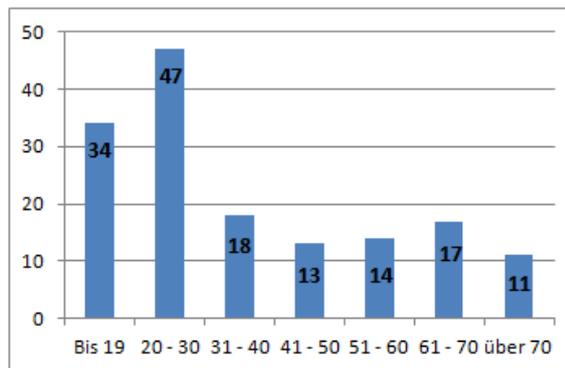
Nachdem doch die Ausscheidungsrate der SR insbesondere in den ersten Jahren nach Start ihrer Laufbahn recht hoch ist, sieht sich die Gruppe ständig in der Pflicht Neulingskurse anzubieten, um diesen „Verlust“ wieder auszugleichen. Dadurch besteht die Möglichkeit, den SR-Stand auf einem solchen Niveau zu halten, dass auch die Spiele bis zur E-Jugend mit ausgebildeten SR besetzt werden können. Wobei hier festgestellt sei, daß es an manchen Wochenenden für den Einteiler eines Kraftaktes bedarf, um dieses Ziel, alle Spiele im oben angegebenen Bereich mit SR zu besetzen, zu erreichen.

Da ja alle neu hinzugekommen SR-Kameraden bei Ihren ersten Spielleitungen vernünftigerweise von erfahrenen Kameraden begleitet und gecoucht werden, sei diesen **sog. Paten** an dieser Stelle für die Bereitschaft und für die Ausübung dieser **verantwortungsvollen Aufgabe** von meiner Seite aus **recht herzlich gedankt**. Sicher ist dieser Ansatz für manchen Kameraden neben einer Hilfe auch ein Grundstein für eine vielversprechende Karriere.

Altersstruktur

Durch die Tatsache, dass wir „nur“ 2 Neulingskurse durchgeführt haben und dabei nicht nur „ganz junge“ Bewerber hatten, sowie die natürliche Alterung in diesem Berichtszeitraum, hat sich unsere „Alterskurve“ etwas nach „oben“ verschoben. Im sog. besten SR-Alter zwischen 30 und 50 Jahren sind wir, wie viele andere Gruppen auch, unterbesetzt. Die passiven SR, welche in der Statistik mit aufgenommen sind, verfälschen allerdings etwas die Kernaussage dieser Tabelle, da deren Durchschnittsalter weit über 60 Jahren liegt. Wichtig und gut, das der Block zwischen 20 und 30 Jahren recht ansprechend ist.

| Alter | Zahl der SR (Stand 31.10.17) |
|---------|------------------------------|
| Bis 19 | 34 Schiedsrichter |
| 20 - 30 | 47 Schiedsrichter |
| 31 - 40 | 18 Schiedsrichter |
| 41 - 50 | 13 Schiedsrichter |
| 51 - 60 | 14 Schiedsrichter |
| 61 - 70 | 17 Schiedsrichter |
| über 70 | 11 Schiedsrichter |



Aktivitäten der Jungschiedsrichtergruppe



Abbildung 4: BZ-Jung-SR-Schulung in Unterstadion 2017

Im Frühjahr (Gasthof „Schwert“) und im Herbst (Sportheim Niederhofen) jeden Jahres findet eine Jung-SR-Schulung für die im Durchschnitt etwa 35 Jung-SR der Gruppe EHINGEN statt. Hierbei soll durch besonders ausgewählte Themen dem Nachwuchs-SR in seiner Entwicklung beigetragen werden. – Zusätzlich

wird jedes Jahr in einer Bezirksveranstaltung der ambitionierte Kreis junger SR separat geschult.

Neben dieser Veranstaltungsreihe wird durch Freizeitaktivitäten in verschiedenster Form die kameradschaftliche Pflege der Gemeinschaft der SR aktiviert und gefördert.



Abbildung 5: Siegerehrung beim FIFA Turnier



Abbildung 6: Besuch eines Basketballspieles

Besonderen Anklang finden dabei Veranstaltungen wie der Besuch eines Bundesliga BB-Spieles in Ulm; oder die Ausrichtung eines FIFA-Turnieres mit der Play-Station (mit Grillen). All diese Aktivitäten stehen unter der Leitung unseres Ausschuss Mitgliedes Marc Falk, der für die Jung-SR Verantwortung trägt!

Geleitete Spiele – Spielleitungen

Im Berichtszeitraum von 2014/2015 – 2016/2017 wurden von der SR Gruppe Ehingen 8398 Spiele geleitet. Dies war nur eine geringfügige Änderung (411 Spiele = mehr 5 %!) gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum.

| Saison | Spiele | Aktive | Jugend |
|----------------|--------|----------------------|--------------------|
| 2014/2015 | 2.858 | 60 SR = 1.969 Spiele | 63 SR = 889 Spiele |
| 2015/2016 | 2.838 | 59 SR = 1.910 Spiele | 78 SR = 928 Spiele |
| 2016/2017 | 2.702 | 58 SR = 1.734 Spiele | 64 SR = 968 Spiele |
| Gesamt: | 8398 | 5.613 Spiele | 2.785 Spiele |

| Saison | Spielrückgaben | | |
|----------------|----------------|------------|-------------|
| 2014/2015 | 311 = 10,9% | 115 = 5,8% | 196 = 22,0% |
| 2015/2016 | 286 = 10,1% | 108 = 5,7% | 178 = 19,2% |
| 2016/2017 | 275 = 10,2% | 80 = 4,6% | 195 = 20,1% |
| Gesamt: | 872 = 10,4% | 303 = 5,4% | 569 = 20,4% |

Um eine so stattliche Zahl von Spielen ordnungsgemäß über die Bühne zu bringen, bedarf es vorab eines enormen zeitlichen Aufwandes bei der geeigneten Zuweisung der entsprechenden SR. Neben der Berücksichtigung der Freitermine und individuellen Vorgaben der Kameraden sind Saisonverlauf, sowie spezifische Besonderheiten der verschiedenen Mannschaften, ebenfalls häufig Kriterien bei der Einteilung. Rückgaben sind zwar aufgrund verschiedenster Ursachen unumgänglich, doch die nicht unerhebliche Zahl (bes. Jugendbereich!, rechte Spalte) bereitet neben Mehrarbeit auch häufig Stress für die Einteiler, und zwar wegen Kurzfristigkeit und daher oft zeitlicher Probleme!

Ziel sollte es sein, die Zahl der Rückgaben zu verringern, doch so recht wage ich nicht daran zu glauben!

Die Einteilung steht auch bei vielen Kameraden unter der Vorgabe der Anrechenbarkeit. – Dies führt zu mancherlei unfreiwilligen Kompromissen. – Die Kriterien zu Anrechenbarkeit von 15 bzw. 12 (Jung-SR) Spielleitungen mit 4 Schulungsbesuchen ist schon über Jahre gleich geblieben. – Wir, von Seiten der Gruppe, versuchen hier im Gesamtkontext zu tragbaren Lösungen zu kommen, doch Verletzungen, oder überdurchschnittlich viel Rückgaben, oder persönliche Gründe machen manchmal ein Scheitern der sog. „Hürde“ unumgänglich!

Einsätze der Beobachter

SR, die aus verschiedensten Gründen selber nicht mehr in der Lage sind, Spiele zu leiten, können unter bestimmten Bedingungen in der Funktion eines Beobachters auch anrechenbar werden. Beobachter sollten neben einer mehrjährigen eigenen Spielpraxis auch über andere Fähigkeiten, wie gewisses Einfühlungs- und Urteilsvermögen usw. verfügen. Sie geben nicht nur Noten, die über einen evtl. Auf- und Abstieg entscheiden, nein, sie sollen auch den Kameraden eine Hilfe zur Weiterentwicklung ihrer eignen SR-Persönlichkeit sein. In der vergangen Amtsperiode hatten wir lediglich 2 Beobachter, welche für den wfv auf den Sportplätzen unterwegs waren. Dies waren der Ehren-Obmann Berthold Schlegel und der Obmann Bodde Rapp. Zusammen führten sie 149 (eine durchaus beachtliche Zahl!) Beobachtungen durch.

Berthold Schlegel = 88 Beobachtungen; VL, LL, BZL und Nachwuchs
 Josef (Bodde) Rapp = 61 Beobachtungen; BZL, Nachwuchs

Besonders unserem Ehrenobmann Berthold gilt mein Dank in diesem Aufgabengebiet, da er bei Betrachtung der obigen Zahl von 88 Beobachtungen, wahrlich diesbezüglich unermüdlich unterwegs ist, bzw. war!

Die Suche nach Nachwuchskräften wird auch im Beobachtungswesen eine wichtige Aufgabe für die Zukunft sein!

Schulungen – Schulungsbesuch

Schon durch die Vorgabe des Verbandes, das zur Anrechenbarkeit eines SRs pro Saison 4 Schulungsbesuche gehören, kann die Wichtigkeit dieser ständigen Fortbildung in Sachen Regelkenntnis wahrgenommen werden. Sollten dann, wie zu Beginn der Saison 2016/17, eine ganze Menge an neuen Regeln, bzw. Regeländerungen in Kraft treten, ist die Wahrnehmung solcher Schulungsveranstaltungen unerlässlich, um vor Ort auf den Spielfeldern überall zum gleichen Zeitpunkt die neuen Regeln anwenden zu können. – Ja die ständigen Regel-Modifizierungen in den letzten Jahren macht es sogar „Alten Hasen“ unerlässlich, ihr Regelwissen ständig nachzuschärfen. Neben 8 Schulungen pro Saison finden jährlich 2 Jung-SR-Schulungen und eine dezentrale BZ-Jung-SR-Schulung zur Förderung ambitionierten Jung-SR statt. Leider lässt der Schulungsbesuch zu Beginn der Saison, ja und auch während der Saison, etwas zu wünschen übrig. Lediglich die Jung-SR-Schulungen können mit zufriedenstellender Beteiligung aufwarten. – Wenn es auch abgedroschen klingt, auch an dieser Stelle sei es abermals, wie so in

mancher Schulung betont, dass ein guter Schulungsbesuch unerlässlich ist, um das verantwortungsvolle Amt eines SRs bestmöglichst ausführen zu können.



Abbildung 7: Bilder von Schulungen

Übersicht Schulungsteilnahmen

| 2015 | 27.02.15 | 26.03.15 | 24.04.15 | 18.05.15 | 24.07.15 | 11.09.15 | 05.10.15 | 13.11.15 | Summe |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Anzahl SR | 143 | 143 | 143 | 143 | 152 | 152 | 152 | 152 | 1180 |
| Teilnehmer | 47 | 60 | 54 | 72 | 58 | 73 | 70 | 69 | 503 |
| In % | 33 | 42 | 38 | 50 | 38 | 48 | 46 | 45 | 43 |

| 2016 | 04.03.16 | 01.04.16 | 29.04.16 | 30.05.16 | 21.07.16 | 09.09.16 | 10.10.16 | 04.11.16 | Summe |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Anzahl SR | 168 | 168 | 168 | 168 | 158 | 158 | 158 | 158 | 1304 |
| Teilnehmer | 63 | 80 | 56 | 68 | 80 | 57 | 69 | 51 | 524 |
| In % | 38 | 48 | 33 | 40 | 50 | 36 | 44 | 32 | 40 |

| 2017 | 03.03.17 | 03.04.17 | 28.04.17 | 02.06.17 | 27.07.17 | 08.09.17 | 13.10.17 | 20.11.17 | Summe |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Anzahl SR | 158 | 158 | 158 | 158 | 146 | 146 | 158 | 158 | 1240 |
| Teilnehmer | 58 | 59 | 64 | 52 | 55 | 55 | 55 | 79 | 487 |
| In % | 37 | 37 | 41 | 33 | 38 | 38 | 35 | 59 | 39 |

Objektiv betrachtet könnte der Schulungsbesuch in unserer Gruppe besser sein, viele Gründe mögen dies versuchen zu erklären. Viele gut gemeinte Ermunterungen oder Bitten oder gar Hinweise fallen leider

nicht immer auf „fruchtbaren Boden“. Zu erwähnen sind an dieser Stelle aber doch einige Kameraden, welche durch ihre häufige Präsenz bei den Schulungen ein kleines Präsent „verdienen“. Dominik Dürr mit 31 Schulungsbesuche in den verg. 3 Jahren, Tobias Burger 29 Schulungen, dann folgen Karl Götz und David Rommel mit 27!

An dieser Stelle sei auch den Mitgliedern des wfv-Lehrstabes gedankt. Sie leisten hier, in Ihrem sog. „Nebenjob“, eine wirklich methodisch und didaktisch wertvolle und hervorragende Arbeit.

Durch die Mithilfe von Ehren-Obmann Berthold Schlegel war es gelungen, den Ex-FIFA und Ex-Bundesliga SR Knut Kirchner zu einem Lehrabend zu gewinnen. Am Montag den 20. 11. 2017 gastierte er bei uns mit dem Thema „Freude am Entscheiden“. Seine Ausführungen und so manche Anekdote aus seinem Erlebnisschatz zog die vielen Besucher in ihren Bann. Neben den SRn wurden vom Obmann auch noch die Vereins-SR-Beauftragen und ein Vereinsmitarbeiter pro Verein des Altkreises Ehingen, zu diesem „Highlight“ eingeladen.

Die Herausforderung der vollständigen Durchsetzung des Onlinespielberichtes, insbesondere im Jugendspielbetrieb ab 2014/15 gelang, nach einer entsprechend langen Vorbereitungsphase über den Aktiven Bereich, überraschend gut. Sicher hat dies auch mit den nicht vorhandenen Berührungängsten unserer jungen Kameraden gegenüber der Computertechnik, zu tun.

Nachdem von Verbandsseite im (Jugend) Hallenfußball die Würfel in Richtung FUTSAL gefallen sind, liegt es nun an den einzelnen Gruppen hierfür geeignete Kameraden ordentlich auszubilden. In einer Initiative des wfv über den Verbandslehrwart Horst Ebel werden nun nicht nur überregionale, sondern auch gruppeninterne Schulungen jährlich angeboten. Die SR Gruppe Ehingen ist inzwischen in der glücklichen Lage, selbst über geeignetes regeltechnisch versiertes Personal zu verfügen, nachdem der LW Leo Mimmo den Grundstein in Sachen Futsal hier bei uns legte. Seitdem leitete nun schon zum 2 mal das Ausschussmitglied Michael Gienger und sein Assistent Nico Giuliano federführend die Schulung am Totensonntagmorgen in der Wenzelsteinhalle. Hierfür gilt Ihnen der Dank des Obmannes. Durch diese Maßnahme ist es uns gelungen, eine stattliche Zahl von Referees zu generieren und zudem noch deren Qualität entsprechend zu steigern.

Wie in den meisten SR Gruppen senden auch wir unsere talentierten Nachwuchskräfte zu den regelmässig stattfindenden Sichtungs- und Jung-SR-Lehrgängen des wfv an die Sportschule Ruit. Dies ist für viele junge Kameraden neben der internen Förderung ein weiterer Baustein auf dem Wege zum Beobachtungs-SR in der BZL und somit zum „Weg nach oben“.

Leistungsprüfung

Leider mussten wir aufgrund mangelnder Teilnahme unseren vierteljährlichen Leistungstreff, der unter dem Thema stand „Austausch von gemachten Erfahrungen und Aneignung weiteren praktischen und theoretischen Wissens“ stand, ganz von der Terminliste streichen.

Ebenfalls wenig erfreulich ist die Teilnehmerzahl der Kameradinnen und Kameraden an der jährlichen Leistungsprüfung bei 3 Terminvorschlägen. Nachdem schon in der Vergangenheit immer wieder an die SR appelliert wurde, ist der Ausschuss auf diesem Gebiet nahezu „mit seinem Latein am Ende“, da „Verbindliche Vorgaben“ im Zusammenhang mit der Spieleinteilung immer wieder an bestimmten Wochenenden „ausser Kraft gesetzt“ werden mussten. Insbesondere der Aktiven Einteiler (Obmann) versucht bei der Spieleauswahl das Kriterium des körperlichen Leistungsnachweises mit einfließen zu lassen.

SR in Beobachtung Leistungsstand (Verbandsliga; Landesliga)

In den einzelnen Spieljahren sah die Besetzung wie folgt aus:

Durch den Aufstieg von Jannik Schönle, TSG Rottenacker aus der BZL in die LL, waren wir ab sofort mit 4 „Mann“ in der LL präsent

2015/2016 Philipp Schlegel, SV Unterstadion, Landesliga
 Jannik Schönle, TSG Rottenacker, Landesliga
 Daniel Traub, SG Griesingen, Landesliga
 Martin Traub, SG Griesingen, Landesliga

Unglaublich, das gab es wohl im wfv noch nicht oft, die SR Gruppe Ehingen verzeichnete mit 3 Aufsteigern in die Verbandsliga (Schlegel Ph., Traub D. und Traub M.) zum Ende einer Saison nahezu ein Novum.

2016/2017 Jannik Schönle, TSG Rottenacker, Landesliga
 Philipp Schlegel, SV Unterstadion, Verbandsliga
 Daniel Traub, SG Griesingen, Verbandsliga
 Martin Traub, SG Griesingen, Verbandsliga

Am Ende der Saison musste Jannik Schönle aus dem wfv Kader leider ausscheiden; somit gehen nun 3 Verbandsliga Referees für die SR Gruppe auf „Reisen“.

2017/2018 Philipp Schlegel, SV Unterstadion, Verbandsliga
 Daniel Traub, SG Griesingen, Verbandsliga
 Martin Traub, SG Griesingen, Verbandsliga



Philipp Schlegel ist zudem in der A-Jugend Bundesliga für den DFB unterwegs. Zusammen mit Daniel Traub ist er in dieser Saison auch in der Regionalliga als Assistent an der Linie! – Tolle Sache!

Abb. 9: Die SR im wfv-Kader, (vlnr) Schlegel, Traub D., Traub M.

Bezirksliga

Nachdem wir in den vergangenen Jahren eine recht ordentliche Quote an BZL-Aufsteigern hatten, mussten „Neue Gesichter“ in diesem Bereich herangezogen werden. Dies waren

2015/2016 Dominik Dürr, SG Ersingen
 Jessica Gabel, TSV Rißtissen
 Christoph Rommel, FV Schelklingen/ Hausen

2016/2017 Yannick Berger, TSG Ehingen
 Jessica Gabel, TSV Rißtissen
 Christoph Rommel, FV Schelklingen/ Hausen

2017/2018 Tobias Burger, SV Unterstadion
 Dominik Dürr, SG Ersingen
 David Rommel, FV Schelklingen/Hausen
 Jannik Schönle, TSG Rottenacker



Abb. 10: Unsere aktuellen SR in der BZL-Beobachtung (vlnr) Burger T. , Schönle J., Dürr D., Rommel D.

In der BZL-Beobachtung wird nach der Vorrunde (mit 4 Beobachtungen!) eine Trennung in die Gruppe A und Gruppe B je nach Leistungsstand der einzelnen Kameraden, vorgenommen. Die Durchschnittsnote der Vorrunde wird in die Gruppe A und B mitgenommen und zählt als eine Note in der Rückrunde. Während die Teilnehmer der Gruppe A um den Aufstieg „kämpfen“, geht es bei den Teilnehmern der Gruppe B um 2 personenbezogene Plätze in jeder Region für die folgende Saison! – Personenbezogene Frauenstartplätze werden separat geregelt!

Hüttenaufenthalt in Laterns

Kaum ist die Saison nach den Relegationsspielen vorüber, und die eigentliche „spielfreie Zeit“ sollte beginnen, da nutzen die SR diese Gelegenheit, um übers Wochenende mit Kameraden aus anderen Gruppen ein geselliges Wochenende mit sportlicher Betätigung zu unternehmen. Zusammen mit der SR Gruppe Friedrichshafen und der SR-Vereinigung Badischer Bodensee wird am Samstag bei schönem Wetter gewandert und an den Abenden in gruppenübergreifenden Runden Karten gespielt, bzw. Spiele gemacht oder mehr oder weniger Interessantes ausgetauscht. Auf jeden Fall sorgt all dies und natürlich ein gutes Essen oder Vesper mit situativen Getränken für eine gute Stimmung, sodass jede Gruppe dieses Angebot in den nächsten Jahren weiter im Terminkalender vermerken wird.



Abbildung 11: Gruppenbild



Abbildung 12: Gruppenübergreifende small-talk Runde

Spieleaustausch

In diesem Bereich fand vom Grundsatz her keine Veränderung statt. Der BSO verteilt die BZL-Spiele. Die angrenzenden und in Frage kommenden Bezirke sind Alb, Bodensee, Badischer Bodensee, Donau-Iller, Riss, Schwarzwald und Zollern. Dabei wird nach dem Prinzip gehandelt, „was raus geht, kommt auch zurück“! Im Bezirk Donau werden die BZL-Spiel dann vorwiegend nach der Anzahl der anrechenbaren SR auf die einzelnen Gruppen verteilt. Der Obmann von Ehingen tauscht **alle** KL A Spiele mit den umliegenden Gruppen Blautal/ Lonetal, Ulm, Illertal, Riss, Saulgau, Sigmaringen, Münsingen, Ravensburg und Reutlingen aus. In der KL B ist dies in vollem Umfang nicht möglich; je nach Mannschaftsmeldezahl unserer Vereine, verbleiben von der Gesamtzahl ein gewisser Teil in unserer Gruppe.

SR-Fußballmannschaft

Durch die Bildung von Jung-SR Einheiten in den einzelnen Gruppen hat dies auch Einfluss auf die Zusammensetzung der Fußballmannschaft innerhalb der Gruppe genommen. Vorwiegend junge Kameraden nahmen an den Turnieren in der vergangenen Periode teil.

So wird immer wieder bei entsprechenden Gelegenheiten eine Fussballmannschaft in den Wettbewerb mit anderen Gruppen geschickt. Dabei konnten in den verg. 3 Jahren ordentliche Erfolge gefeiert werden. So konnte der ausgegebene Wanderpokal des Bezirkes Donau 3 mal hintereinander ganz souverän gewonnen werden.

Auch bei befreundeten SR-Gruppen wurde in der vergangenen Periode an Turnieren mit vorwiegend Jung-SR teilgenommen.

„Schmuddelwetter“ konnte der guten Stimmung beim Sieger und den anderen Teilnehmern keinen Abbruch tun (Turnier in Rißtissen 25.6.16)



Abbildung 13: Gruppenbild der Teilnehmer und Besucher beim BZ-Turnier in Rißtissen

| Tag | Turnier | Platzierung |
|------------|---|-------------|
| 20.06.2015 | SR-Kleinfeldturnier der SRG Friedrichshafen | 11. |
| 25.07.2015 | Bezirks-SR-Turnier in Altheim (Riedlingen) | 1. |
| 18.06.2016 | SR-Kleinfeldturnier der SRG Friedrichshafen | 6. |
| 25.06.2016 | Bezirks-SR-Turnier in Rißtissen | 1. |
| 01.11.2016 | SR-Hallenturnier der SRG Münsingen | 6. |
| 01.07.2017 | SR-Kleinfeldturnier der SRG Friedrichshafen | 2. |

Kameradschaftliche Veranstaltungen

Höhepunkt in Sachen gesellschaftlicher Veranstaltungen ist der jährlich stattfindende Kameradschaftsabend. Besonders die Partnerinnen und Partner unserer SR sollen an diesem Abend eine entsprechende Anerkennung erfahren. Neben gutem Essen, und einer reichhaltigen Tombola sorgen eigen produzierte Programmpunkte, bzw. auch von außen engagierte Beiträge, für beste Unterhaltung. Dazu kommen noch die verschiedensten Ehrungen verdienter SR-Kameraden, die wiederum als besondere Note den Abend mitprägen!

Ehrungen

Mit ein wesentlicher Höhepunkt bei der letzten Hauptversammlung am 23. Januar war die Ernennung der beiden langjährigen SR-Ausschussmitglieder **Berthold Schlegel** und **Karl Götz** zu Ehrenmitgliedern. Ihnen wurde für Ihren besonderen Einsatz über Jahrzehnte für die SR Gruppe Ehingen die Urkunde zum **Ehren-Schiedrichter** vom „Neuen“ Obmann Josef (Bodde) Rapp überreicht. – Berthold, der über 33 Jahre der Gruppe als Obmann vorstand wurde in diesem Zusammenhang **zum Ehrenobmann ernannt**. Von dieser Stelle aus sei beiden Kameraden für ihre geleistete Arbeit nochmals gedankt!!



Abbildung 14: Ernennung zum Ehren-Obmann B. Schlegel



Abbildung 15; Ernennung zum Ehrenmitglied K. Götz

Seit der **Hauptversammlung 2015** sind folgende Schiedsrichter mit Verbandsehrungen ausgezeichnet worden

Die SR-Ehrennadel in **Bronze** für 15-jährige aktive SR-Tätigkeit haben erhalten

| | |
|------|--|
| 2015 | Vonnier Roland, FC Schmiechtal Roggenstein Volker, TSV Rißtissen |
| 2016 | Wald Thomas, SV Herbertshofen |
| 2017 | Böhme Horst, VFL Munderkingen Harder Wolfgang, TSV Allmendingen Mast Peter, TSV Rißtissen Schilling Anika, SSV Emerkingen |

Die SR-Ehrennadel in **Silber** für 20-jährige aktive SR-Tätigkeit haben erhalten

| | |
|------|---|
| 2016 | Gienger Michael, SG Dettingen Giuliano Nicola, TSV Allmendingen Kosic Karol, TSG Rottenacker Madarac Konrad, SV Unterstadion |
|------|---|

Die SR-Ehrennadel in **Gold** für 25-jährige aktive SR-Tätigkeit haben erhalten

| | |
|------|---|
| 2015 | Seefelder Manfred, SV Herbertshofen |
| 2016 | Lang Tobias, SV Burgrieden Porombka Roland, SSV Emerkingen |
| 2017 | Bertsch Reiner, SV Ringingen Klöble Jürgen, FC Schmiechtal Rapp Josef (Bodde), SV Oberdischingen, bei der SR-Obleutetagung am 23.06.17 in Waltersbühl |

Im **Jahr 2016** erhielt am SR-Kameradschaftsabend der Obmann Bodde **Rapp** aus den Händen vom **stellv. VSR-Obmann Stephan Gerster** die **Verbandsehrennadel in Bronze** vom wfv.

Von der Gruppe wurden folgende Ehrungen ausgesprochen

8 Schiedsrichter erhielten für 250 geleitete Spiele eine Urkunde

Für 500 geleitete Spiele erhielten eine Urkunde

| | |
|------|--|
| 2015 | Kosic Karol, TSG Rottenacker |
| 2016 | Schlaucher Karl, SF Bussen, Traub Daniel, SG Griesingen Traub Martin, SG Greisingen |
| 2017 | Blecha Dirk, VFB Stuttgart Böhme Horst, VFL Munderkingen Falk Marc, TSV Allmendingen |

Eine Urkunde für 750 geleitete Spiele erhielten

| | |
|------|-------------------------------|
| 2016 | Gienger Michael, SG Dettingen |
|------|-------------------------------|

Eine Urkunde für 1000 geleitete Spiele erhielten

| | |
|------|---------------------------------------|
| 2016 | Rapp Josef (Bodde), SV Oberdischingen |
| 2017 | Rolf-Dieter Schmid, SSG Ulm 99 |

Eine Urkunde für 1250 geleitete Spiele erhielten

| | |
|------|--|
| 2015 | Falk Marcus, TSV Allmendingen |
| 2016 | Braun Erwin, FC Marchtal Frik Anton, SV Herbertshofen |

Eine Urkunde für 1500 geleitete Spiele erhielten

| | |
|------|--|
| 2017 | Schlegel Berthold, SV Unterstadion Roggenstein Siegfried, TSV Rißtissen |
|------|--|

Eine Urkunde für 30-jährige aktive SR-Tätigkeit konnte überreicht werden an

| | |
|------|--|
| 2017 | Braig Albert, SG Altsteußlingen Falk Marcus, TSV Allmendingen |
|------|--|

Eine Urkunde für 35-jährige aktive SR-Tätigkeit konnte überreicht werden an

| | |
|------|--------------------------------|
| 2016 | Frik Anton, SV Herbertshofen |
| 2017 | Schmid Rolf-Dieter, SSG Ulm 99 |

Eine Urkunde für 40-jährige aktive SR-Tätigkeit konnte überreicht werden an

| | |
|------|--|
| 2015 | Braun Erwin, FC Marchtal Roggenstein Siegfried, TSV Rißtissen |
| 2017 | Steinhardt Manfred, TSG Zwiefalten |

Eine Urkunde für 45-jährige aktive SR-Tätigkeit konnte überreicht werden an

| | |
|------|---------------------------------|
| 2015 | Traub Josef, SV Unterstadion |
| 2016 | Schuster Gerhard, BSV Ennahofen |

Eine Urkunde für 55-jährige aktive SR-Tätigkeit konnte überreicht werden an

| | |
|------|-------------------------------|
| 2017 | Böhme Horst, VFL Munderkingen |
|------|-------------------------------|



Abb. 16-18.: (vlnr) Ehrungen 2015 (SWP), 2016 und unten 2017

Beim Kameradschaftsabend 2016 erhielt **Karl Aucher** (TSV Ödenwaldstetten) für 50-jährige aktive SR-Tätigkeit die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft bei der SR Gruppe Ehingen



Abb. 19: Ehrenmitglied Karl Aucher

Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Vereins-SR-Beauftragten (VSRBs)

Die Vereins-Schiedsrichterbeauftragten (VSRB) wirken als Bindeglied zwischen den Vereinen und der Schiedsrichtergruppe. Bei Ungereimtheiten, wie keinen oder zu geringen Schulungsbesuch, oder keine Rückmeldungen trotz mehrerer Anfragen, bittet man z. B. um die Mithilfe oder Unterstützung dieser Vereinspersonen. Desweiteren dienen sie als unmittelbare Ansprechpartner im Zusammenhang mit der Schiedsrichtergewinnung (Suche nach geeigneten Teilnehmern für den Neulingskurs) und die Schiedsrichtererhaltung (Atmosphäre für den SR im Verein schaffen!). – Um sich auch persönlich austauschen zu können veranstaltete die SR-Gruppe vor den Neulingskursen mit den VSRB im Sportheim in Dettingen ein Treffen. Dabei wird über den aktuellen Stand informiert und bestimmte Themenschwerpunkte angesprochen wie

- Ausscheidungsgründe der jungen und älteren Kameraden
- Aggressionen auf und um das Spielfeld; Hilfe für die SR
- Altersstruktur der Gruppe; Statistikdaten allg.
- Welche Anforderungen sind an einen SR-Neulingsanwärter zu stellen

Zudem wurden die auf den WFV Lehrgängen (Gewinnung und Erhaltung) erarbeitete Beiträge (Ausländer und Jung Schiedsrichter Förderungen, Events wie Ausflüge für ältere Schiedsrichter) vorgestellt. In den dabei oft spannenden Diskussionen stellte sich heraus, dass die Probleme bei Vereinen und Schiedsrichtern dieselben Ursachen haben. Probleme sind Arbeit, Schule, Studium, Zugehörigkeit zu anderen Vereinen (Musikverein, Narrenverein,...). Dadurch fällt es den Vereinen auch immer schwerer,, geeignete und engagierte Vereinsmitarbeiter zu finden. - Prio bei den Vereinen hat zuerst das Besetzen der vereins-internen Posten wie Jugendtrainer und Ausschussmitglied, bevor ein Kandidat zur Schiedsrichterei angesprochen wird, was ja z. T. verständlich ist.

Wie so oft, ist die Beteiligung zumeist der Vereine zu registrieren, welche bereits eine ansehnliche Zahl von SR stellen. – Die Vereine, welche im Soll stehen, haben augenscheinlich, bzw. unerfreulicherweise, nicht unbedingt großes Interesse. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass der bei den Treffen inszenierte Erfahrungsaustausch sehr wohl eine Bereicherung für beide Seiten ist.

Im Bereich der SR-Gestellung zeigt die WFV Statistik der verg. Saison 2016/17, das die Vereine im Verantwortungsgebiet der SR-Gruppe Ehingen inzwischen eindeutig weniger SR stellen, als aufgrund der Vorgaben erforderlich. An dieser Stelle ist anzumerken, dass für viele Kameraden die Anrechenbarkeit eine immer größere Herausforderung

darstellt. Sowohl die Anzahl der zu leitenden Spiele als auch der geforderte Schulungsbesuch kann immer öfter bei vielen Kameraden in ihrem Freizeitfenster nicht mehr untergebracht werden. Die höchste Anzahl anrechenbarer SR kann Unterstadion, gefolgt von Rißtissen, vorweisen.

SR-Gruppe Ehingen SR-Gestellung 2016/17

| Vereinsnr. | Verein | Soll | Haben | Differenz |
|------------|-------------------------|------------|-----------|------------|
| 35000033 | TSV Allmendingen | 3 | 6 | 3 |
| 35000049 | SG Altheim | 4 | 6 | 2 |
| 35000058 | SG Altsteußlingen-Briel | 0 | 2 | 2 |
| 35000121 | Bergemer SV Ennahofen | 4 | 2 | -2 |
| 35000233 | Spfr Bussen | 3 | 3 | 0 |
| 35000261 | SG Dettingen | 6 | 5 | -1 |
| 35000282 | Spfr Donaurieden | 2 | 0 | -2 |
| 35000329 | SSV Ehingen-Süd | 5 | 1 | -4 |
| 35000330 | TSG Ehingen | 9 | 2 | -7 |
| 35000348 | SSV Emerkingen | 2 | 2 | 0 |
| 35000377 | SG Ersingen | 4 | 1 | -3 |
| 35000489 | SV Granheim | 5 | 0 | -5 |
| 35000490 | SG Griesingen | 6 | 6 | 0 |
| 35000586 | SV Herbertshofen | 2 | 2 | 0 |
| 35000713 | Spfr Kirchen | 3 | 4 | 1 |
| 35000769 | SC Lauterach | 4 | 1 | -3 |
| 35000887 | VFL Munderkingen | 7 | 5 | -2 |
| 35000942 | SV Niederhofen | 3 | 0 | -3 |
| 35000964 | SV Oberdischingen | 2 | 3 | 1 |
| 35001005 | SG Öpfingen | 6 | 1 | -5 |
| 35001014 | SV Oggelsbeuren | 2 | 0 | -2 |
| 35001100 | SV Ringingen (Donau) | 4 | 3 | -1 |
| 35001104 | TSV Rißtissen | 3 | 8 | 5 |
| 35001126 | TSG Rottenacker | 5 | 4 | -1 |
| 35001417 | SV Unterstadion | 4 | 10 | 6 |
| 35001561 | TSG Zwiefalten | 2 | 2 | 0 |
| 35001562 | SV Zwiefaltendorf | 0 | 1 | 1 |
| 35001577 | FC Schelklingen/Alb | 2 | 3 | 1 |
| 35001643 | KSC Ehingen | 3 | 0 | -3 |
| 35001701 | FC Schmiechtal | 3 | 3 | 0 |
| 35001723 | TSV Türkgücü Ehingen | 3 | 3 | 0 |
| 35001725 | FC Marchtal | 2 | 4 | 2 |
| 35001771 | FV Schelklingen-Hausen | 5 | 5 | 0 |
| | Summe | 118 | 98 | -20 |

Es fällt in dieser Auflistung sehr schnell auf, dass das Verhältnis von Soll und Haben nicht ganz so aussieht, wie es sein sollte. Daher ergibt die tägliche Arbeit im Bereich der Spieleinteilung (über die Aktiven bis zur E-Jugend!) immer wieder an den Wochenenden große Engpässe. Diese Situation kann oft nur durch das überaus große Engagement von wenigen, insbesondere älteren Kameraden, welche bereit sind, oft mehrere Spiele am Wochenende (auch oft kurzfristig) zu leiten, gelindert werden!

Die Arbeit des SR-Ausschusses

Im Berichtszeitraum haben sich keine personellen Veränderungen ergeben. Neben der täglichen Arbeit und der Führung der SR-Gruppe hat sich der SR-Ausschuss in 12 Sitzungen mit den Belangen der SR-Gruppe befasst. Dazu kamen Wochenendtagungen der Obleute und Ausschüsse im JUFA-Sporthotel (ehem. Waltersbühl) in Wangen i. A.. Darüber hinaus haben der Obmann und die Ausschusmitglieder der Gruppe bei Jubiläen der Vereine unseres Bereiches, bei Staffeltagen und bei Veranstaltungen anderer Gruppen die Gruppe vertreten.

Fazit

Liebe SR-Kameradinnen, liebe SR-Kameraden,

sicher gibt es Bereiche, in denen wir noch Verbesserungspotential an den Tag legen könnten, wie bei Spielrückgaben, im Schulungsbesuch und bei der Teilnahmeanzahl an der Leistungsprüfung. Trotz alledem können wir mit dem Bild, das unsere Gruppe 2018 darstellt, insgesamt ganz zufrieden sein. Damit ein positives Bild einer Gemeinschaft entstehen kann, müssen die einzelnen Teile ein ganzes Stück weit harmonieren. Viele von euch, liebe Schiedsrichter, haben zu diesem guten Gesamtbild der Gruppe beigetragen. **Dafür gilt Euch allen mein herzlichster Dank und der des gesamten Ausschusses.**

Einen **Dank**, für die gute Zusammenarbeit in den verg. 3 Jahren, möchte ich meinen beiden Obmannskollegen aus dem Bezirk Donau; BSO Anton Guth Saulgau und Martin Maier Sigmaringen aussprechen.

Darüber hinaus auch ein **großes Dankeschön an meine Ausschusmitglieder** für das gute, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenwirken in dieser Periode!

Dank gilt an dieser Stelle besonders auch noch **meiner Frau Ute** für Ihre vielfältige Unterstützung meinerseits und für ihr Verständnis zu diesem manchmal doch nicht immer leichten Job!